

BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN DES LANDES ERGEBNISSE 2024

GEMÄß BETEILIGUNGSBERICHT 2025

Senatsverwaltung für Finanzen
Senatspressekonferenz am 21.10.2025

BERLIN



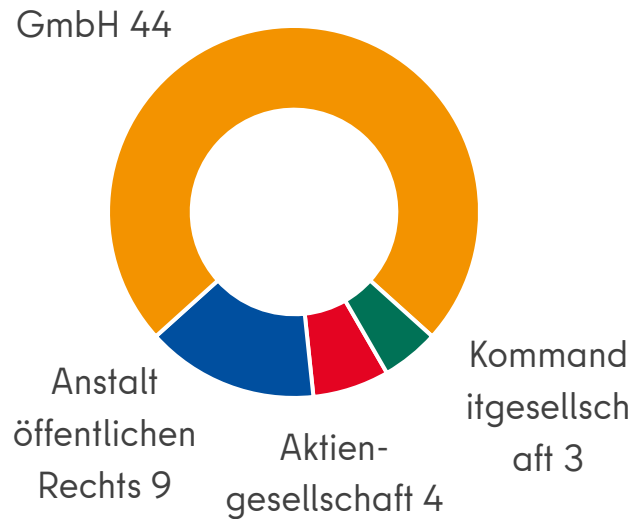
Struktur des Beteiligungsportfolios

Änderungen 2024

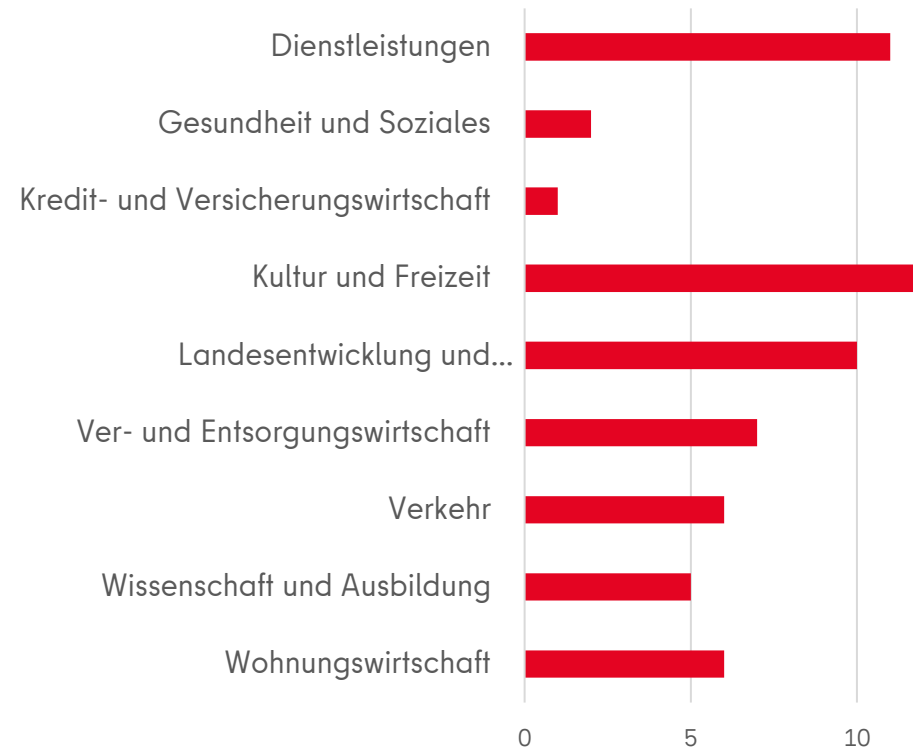
Neue Beteiligung: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH (gehalten über Berlin Energie Rekom 3 GmbH)

Rechtsformen im Portfolio

ohne Kleinstgesellschaften

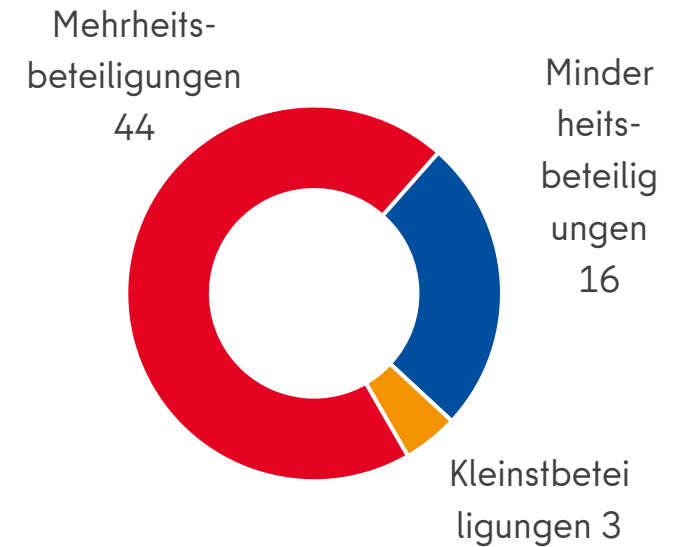


Unternehmen nach Branchen



Anteilsstruktur

Kleinstgesellschaften < 1 % Anteilsbesitz



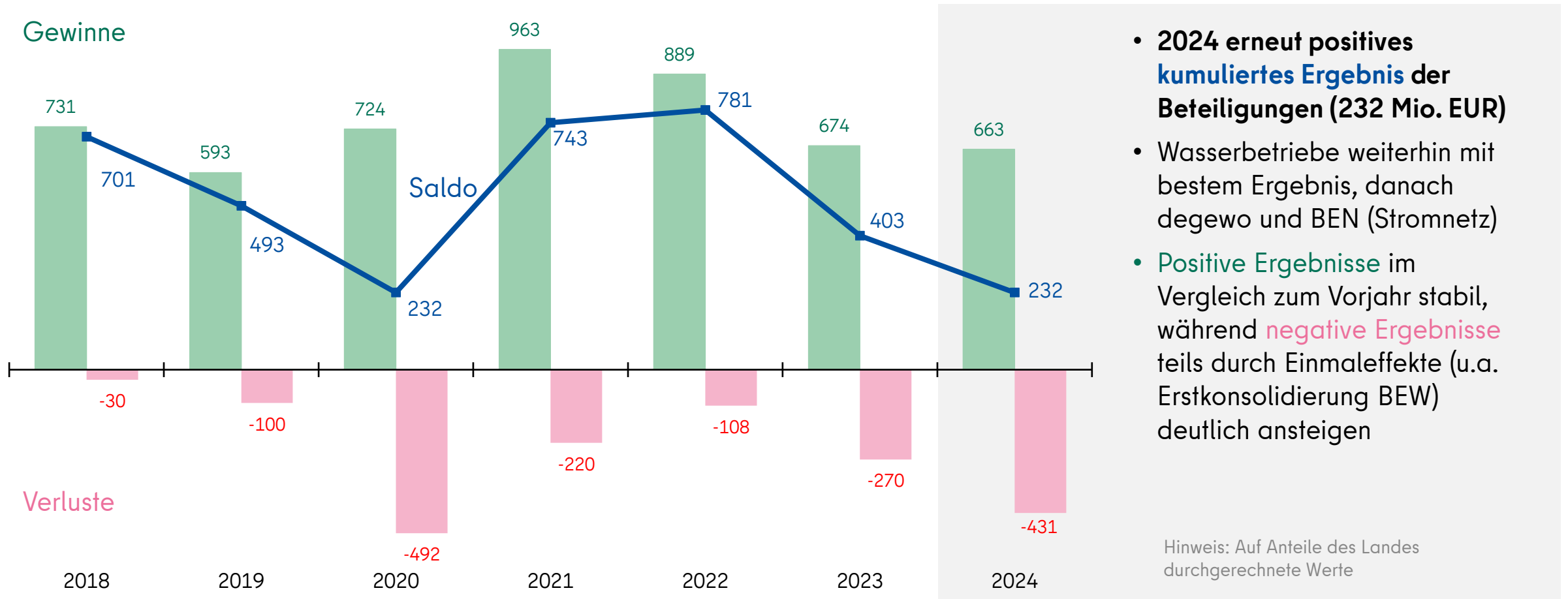
1

WIRTSCHAFTSDATEN DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

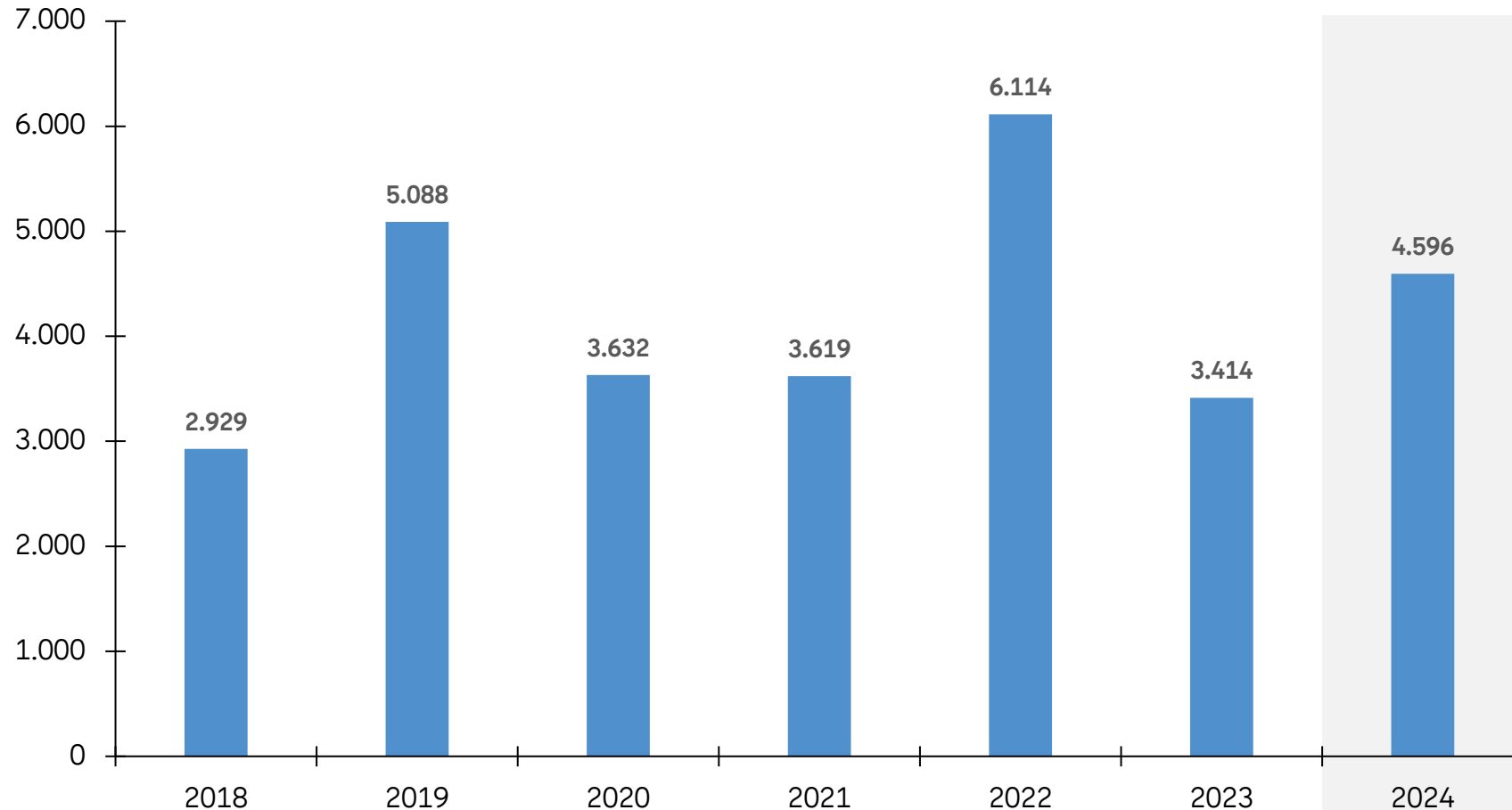
- Gewinne und Verluste
- Investitionen
- Bilanzielles Eigenkapital
- Kreditverbindlichkeiten
- Gegenüberstellung
Anlagevermögen,
Eigenkapital und
Kreditverbindlichkeiten

Kennzahlen werden analog zum
Beteiligungsbericht in anteiligen
Werten, d.h. durchgerechnet auf den
Anteil Berlins, dargestellt.

Gewinne und Verluste der Landesbeteiligungen 2018 bis 2024



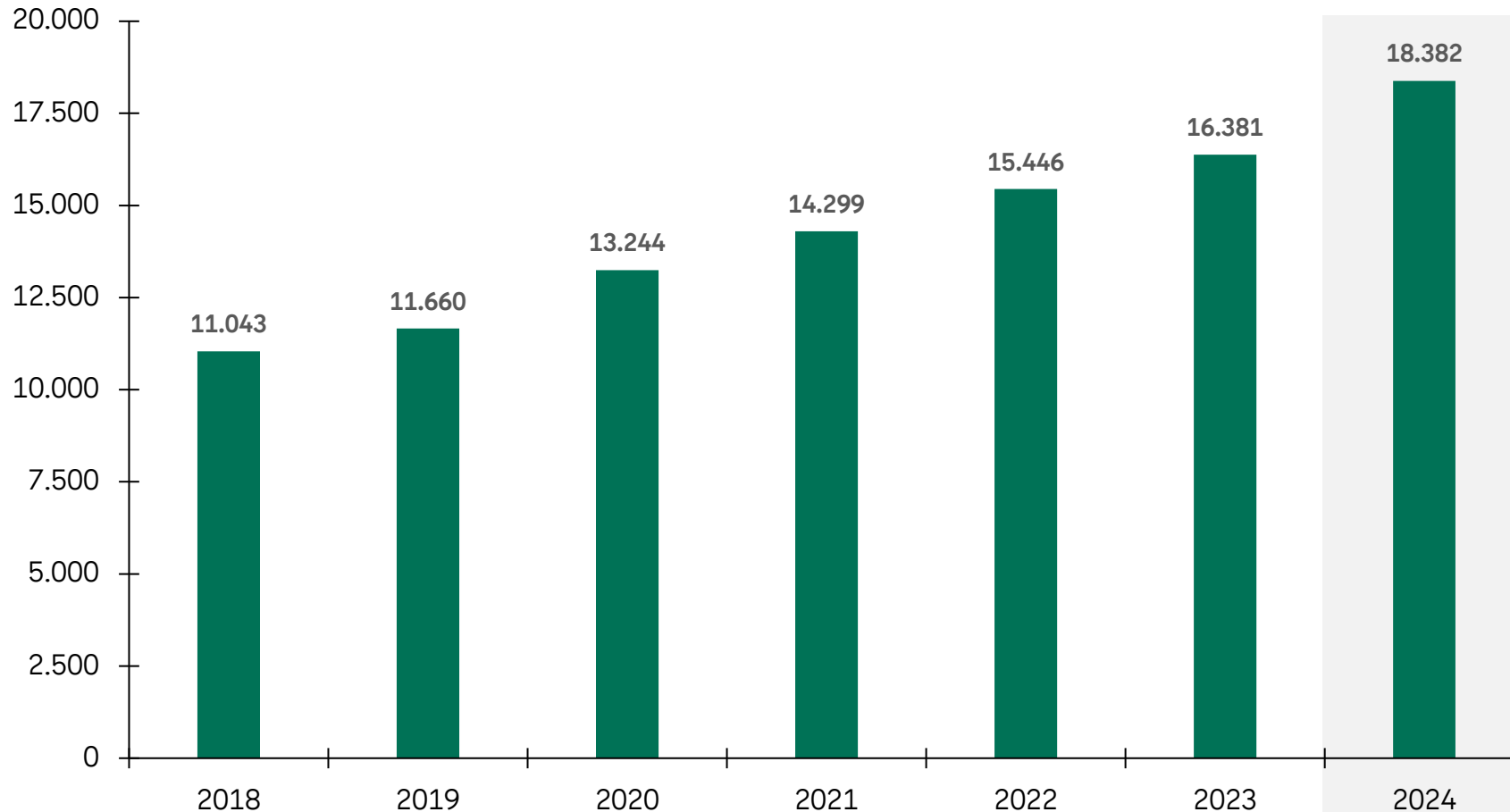
Investitionsvolumen der Landesbeteiligungen von 2018-2024



- Anstieg um gut 30% gegenüber Vorjahr, insbesondere durch Ankauf BEW und Einmaleffekt bei Tegel Projekt
- **Langfristiges Investitionsniveau stabil bei ca. 3,5 Mrd. EUR**
- Wohnungsbauunternehmen verantwortlich für knapp die Hälfte der Gesamtinvestitionen
- 2019 und 2022 gab es Sondereffekte aus Ankaufsprogrammen

Hinweis: Auf Anteile des Landes durchgerechnete Werte

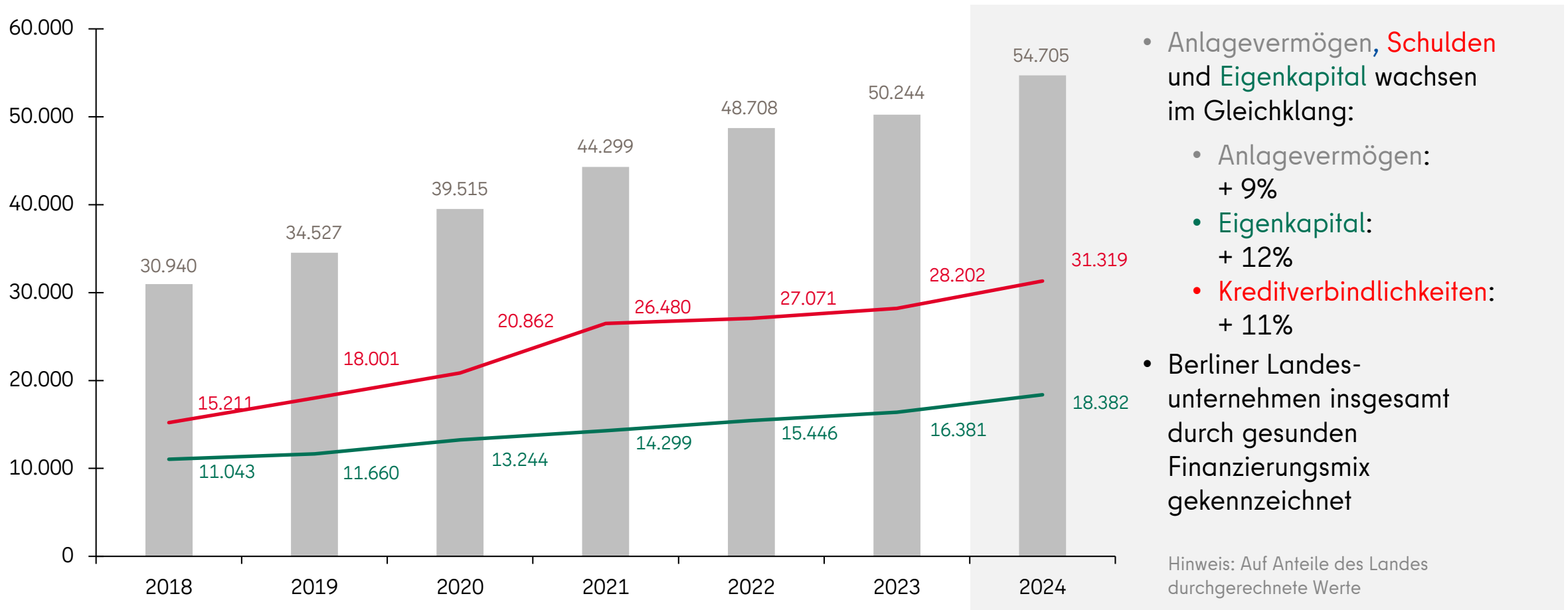
Bilanzielles Eigenkapital der Landesbeteiligungen 2018-2024



- **Berlin stärkt das Eigenkapital seiner Unternehmen: + 12%**
- Primärer Treiber ist die neu enthaltene BEW mit 876 Mio. € EK durch Zuführung des Landes
- Die BEN erhielt 300 Mio. € EK für Stromnetzausbau der Tochter SNB
- Die Tegel Projekt erhielt 227 Mio. € Gesellschaftereinlage, u.a. Einbringung von Landesflächen

Hinweis: Auf Anteile des Landes durchgerechnete Werte

Anlagevermögen, Eigenkapital und Kreditverbindlichkeiten der Landesbeteiligungen 2018-2024

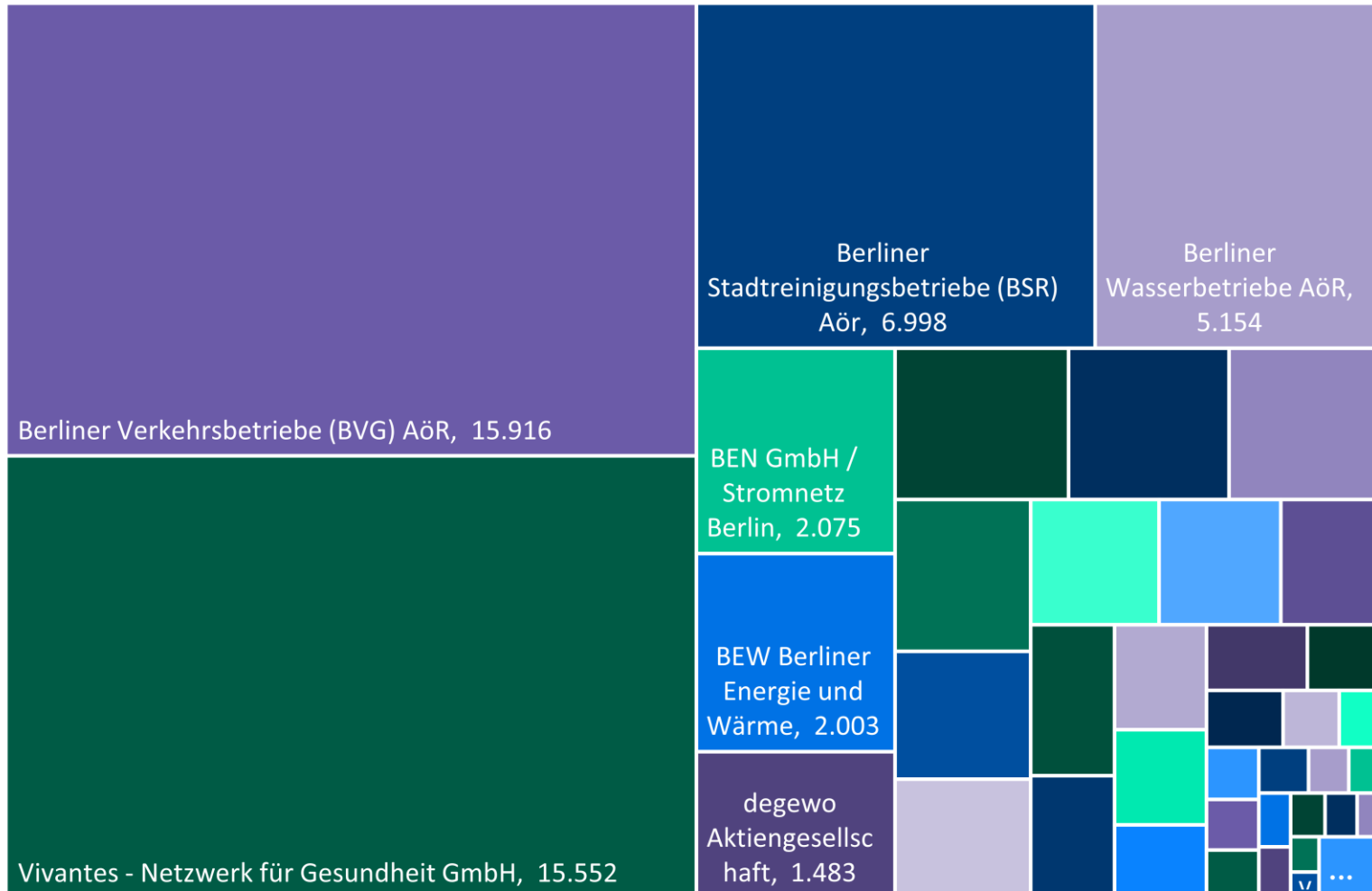


2

PERSONAL-, SOZIAL- UND GLEICHSTELLUNGSDATEN

- Beschäftigte in den Landesunternehmen
- Vertikaler Vergütungsvergleich
- Anteil von Frauen an den von Berlin besetzten Positionen in Unternehmensorganen

Beschäftigte in den Landesunternehmen



- **Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten 62.996** (Vorjahr 57.403)
- Anstieg insbesondere wegen Neuaufnahme BEW (fast 2000 Beschäftigte).

Hinweis: Auf Anteile des Landes durchgerechnete Werte

Vertikaler Vergütungsvergleich

für die Mehrheitsbeteiligungen des Landes Berlin

	CEO to Worker Ratio	Ø Manager to Worker Ratio	Einzel-Manager to Worker Ratio
2021	7,8	5,2	4,1
2022	7,8	5,1	4,2
2023	7,0	5,1	3,8
2024	6,8	4,8	3,7

- **Lohnabstand zwischen Beschäftigten und Geschäftsführungen sind 2024 leicht geschrumpft** - für die Vorsitzenden der Geschäftsleitung und für die Einzel-Manager
- Gründe hierfür sind der Anstieg der Löhne und Gehälter der Beschäftigten und zahlreiche Amtsantritte neuer Geschäftsleitungen, die i.d.R. mit geringeren Gehältern beginnen als ihre erfahreneren Vorgänger und im ersten Jahr i.d.R. noch keine variable Vergütung erhalten.
- **Die Vergütungsrelation ist insgesamt moderat** - Beteiligungsunternehmen im Land Hamburg weisen ähnliche Relationen aus. Bei DAX-Unternehmen liegt die Ratio bei 41:1 für das Jahr 2024 lt. DSW - Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.

Gleichstellung: Frauenanteil

an den von Berlin besetzten Positionen in Unternehmensorganen



- Mandate Land Berlin in Aufsichtsgremien (Aufsichtsräte, Verwaltungsräte): Gesetzlich geforderte Parität seit 2017 durchgängig erfüllt
- Vorstände/ Geschäftsführungen der Mehrheitsbeteiligungen: Hoher Anteil von Frauen in Geschäftsleitungen, in 2025 wieder leicht angestiegen